

Pressemitteilung vom 06.01.2021

## **Trendberufe 2021: Diese Berufe sind besonders gefragt**

**Wie wird sich der Arbeitsmarkt im Jahr 2021 entwickeln? Welche Berufe rücken aufgrund der Corona-Pandemie besonders in den Fokus? Die Vergütungsexpert\*innen von Gehalt.de haben auf Basis von Marktbeobachtungen, Sucheinträgen von Usern sowie Informationen aus Kunden- und Beratungsgesprächen die Trendberufe für das Jahr 2021 definiert. Das Ergebnis: Virolog\*innen, Cloud-Architekt\*innen und Performance-Manager\*innen mit Spezialisierung im Social Commerce werden besonders gefragt sein. Außerdem ermittelten die Analyst\*innen von Gehalt.de aus 2.308 Daten die Jahresbruttogehälter der jeweiligen Berufe.**

### **Für die Vernetzung im Home-Office wichtiger denn je: Cloud-Architekt\*innen**

Da sich das Arbeiten von Zuhause aus vermehrt durchsetzt, ist es sowohl für Beschäftigte als auch für Unternehmen wichtig, agil und flexibel zu bleiben. Die Vernetzung und der Zugriff auf externe Server funktioniert am effizientesten mit Cloud-Technik. Dafür greifen, laut einer Studie<sup>1</sup>, 97 Prozent aller Unternehmen nicht nur auf eine, sondern gleich auf mehrere Cloud-Anbieter zurück. Um die Verwaltung der komplexen Cloud-Strukturen kümmern sich Cloud-Architekt\*innen. Sie verdienen jährlich rund 64.900 Euro.

### **E-Commerce-Branche rechnet auch in 2021 mit anhaltendem Umsatzboom**

Das Einkaufsverhalten der Menschen hat sich im vergangenen Jahr zunehmend ins Internet verlagert<sup>2</sup>, dadurch rechnet die E-Commerce-Branche mit Rekordumsätzen. Dieser Boom soll auch in diesem Jahr anhalten.<sup>3</sup> Beschäftigte verdienen als E-Commerce Manager\*innen im Median derzeit rund 39.900 Euro jährlich. Da immer mehr Unternehmen ihre Onlinepräsenz auf- oder ausbauen, wird die Positionierung der Produkte besonders wichtig. Ein Trend im Onlinehandel geht deutlich in Richtung Social Commerce, also der Verkauf von Produkten über Social-Media-Plattformen. Um das Management der Anzeigen kümmern sich Performance-Manager\*innen mit dem Schwerpunkt Social Commerce. Diese verdienen jährlich rund 50.500 Euro.

### **Im Kampf gegen Corona: Pflegefachkräfte in der Intensivpflege und Virolog\*innen**

Mit Hinblick auf die kritischen Corona-Fallzahlen werden weiterhin Pflegefachkräfte mit Spezialisierung auf Beatmungs- und Intensivpflege gebraucht. Ihr Jahresverdienst beträgt 44.200 Euro. Zudem werden Virolog\*innen und Laborassistent\*innen für die Erforschung des Virus benötigt. Sie verdienen 62.200 Euro (Virolog\*innen) beziehungsweise 36.400 Euro (Laborassistent\*innen). „Der Bedarf an Pflegefachkräften wird in Deutschland nicht nur aufgrund des demografischen Wandels steigen. Beschäftigte in dringend benötigten Spezialisierungsgebieten, wie in der Alten- oder Intensivpflege,

---

<sup>1</sup> <https://www.virtustream.com/lp/forrester-multicloud-mission-critical-study>

<sup>2</sup> <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/175-prozent-umsatzsteigerung-weihnachtsgeschaeft-im-onlinehandel-deutlich-ueber-vorjahr.html>

<sup>3</sup> <https://locationinsider.de/digitaler-commerce-wird-die-neue-normalitaet-die-trends-fuer-den-handel-2021/>

könnten in Zukunft mehr Mitspracherecht bei Arbeitszeiten und Gehaltsvorstellungen haben“, so Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

## Zukunftssichere Berufe auch ohne Studium: Lebensmitteltechnik und Spieleentwicklung

Während Konzert- oder Kinobesuche derzeit nicht möglich sind, profitiert weltweit ein anderer Teil der Unterhaltungsindustrie: Die Videospiele-Branche. Die Umsätze steigen und die Branche kann gut mit digitalen Herausforderungen und Home-Office umgehen. Auch wenn die Gaming-Branche in Deutschland noch klein und mittelständisch geprägt ist, geben sich deutsche Spieleentwickler\*innen zuversichtlich.<sup>4</sup> In Deutschland beziehen Beschäftigte in dieser Berufsgruppe rund 42.700 Euro jährlich. Der anhaltende Trend zur bewussten Ernährung kommt wiederum der Lebensmittelbranche zugute. Die Ansprüche der Verbraucher\*innen steigen<sup>5</sup> und Lebensmittelprodukte müssen produziert und weiterverarbeitet werden. Mit diesem Aufgabengebiet befassen sich Lebensmitteltechniker\*innen und verdienen dabei rund 40.300 Euro im Jahr.

„Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass Flexibilität sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber definitiv eine Kernkompetenz auf dem Arbeitsmarkt ist. Dabei ist ein Studium nicht zwangsläufig erforderlich, um zukunftssichere Berufe auszuüben. Auch mit einer Ausbildung können Beschäftigte lukrative und krisensichere Berufe ergreifen“, so Bierbach abschließend.

## Alle Ergebnisse im Überblick

Beruf	Q1	Median	Mittelwert	Q3
Virolog*in	52.497 €	63.243 €	68.788 €	77.691 €
Laborassistent*in	29.743 €	36.469 €	40.906 €	51.506 €
Pflegefachkraft	37.528 €	44.247 €	43.909 €	50.594 €
Performance-Manager*in	44.367 €	50.528 €	55.001 €	67.152 €
Lebensmitteltechniker*in	34.699 €	40.314 €	43.493 €	48.168 €
Spieleentwickler*in	38.203 €	42.724 €	46.008 €	49.216 €
Cloud Architect	52.105 €	64.897 €	68.187 €	81.768 €
Kaufmann*frau im E-Commerce	32.515 €	39.901 €	46.071 €	57.852 €

<sup>4</sup> <https://t3n.de/news/boom-videospiele-deutschland-gamesbranche-corona-1345242/>

<sup>5</sup> <https://www.agrarheute.com/land-leben/fast-deutsche-will-nahrungsmittel-heimischer-produktion-575501>

## Weiterführende Quellen

**Forrester-Studie zur Multicloud-Strategie (15.11.2020):** <https://www.virtustream.com/lp/forrester-multicloud-mission-critical-study>

**Pressemitteilung Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) (08.12.2020):** <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/175-prozent-umsatzsteigerung-weihnachtsgeschaeft-im-onlinehandel-deutlich-ueber-vorjahr.html>

**Location Insider: „Digitaler Commerce wird die neue Normalität“ (18.12.2020):** <https://locationinsider.de/digitaler-commerce-wird-die-neue-normalitaet-die-trends-fuer-den-handel-2021/>

**T3N: Gaming-Boom: „Was kommt in der deutschen Branche an?“ (18.12.2020):** <https://t3n.de/news/boom-videospiele-deutschland-gamesbranche-corona-1345242/>

**Agrarheute: Fast jeder Deutsche will Nahrung aus heimischer Produktion (20.12.2020):** <https://www.agrarheute.com/land-leben/fast-deutsche-will-nahrungsmittel-heimischer-produktion-575501>

## Zur Methodik

Die Vergütungsspezialist\*innen von GEHALT.de analysierten aus zahlreichen Daten die Trendberufe für das kommende Jahr. Dabei berücksichtigten sie die Sucheingaben der Nutzer\*innen auf Gehalt.de, die Anzahl offener Stellen in ausgewählten Jobbörsen sowie Informationen aus Kunden- und Beratungsgesprächen. Die Gehaltsinformationen werden als Durchschnitts- und Mediangehälter in brutto ausgewiesen und basieren auf einer 40-Stunden-Arbeitswoche. Insgesamt wurden 2.308 Gehaltsdaten berücksichtigt.

## Über die Gehalt.de GmbH

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum und gehört zur Gehalt.de GmbH. Das Hamburger Unternehmen wurde 1999 gegründet und spezialisiert sich auf digitale Vergütungsdienstleistungen für Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen. Zu den weiteren Marken gehören Gehaltsvergleich.com und das Firmenkundengeschäft Compensation Partner. Seit 2019 ist die Gehalt.de GmbH mehrheitlich Bestandteil der StepStone Gruppe.

## Kontakt:

Nick Marten  
Head of Public Relations  
Gehalt.de GmbH  
[marten@gehalt.de](mailto:marten@gehalt.de)  
Tel: 040 4134 543 900